

**Von:** Jürgen Joost **aus:** 24536 Neumünster

**An:** Bundesregierung **in:** Deutschland

**Zeichnungsfrist bis:** 26.04.2020



Fast Zweidrittel der Bundesbürger sind einer Allensbach-Studie zu Folge der Ansicht, man müsse „sehr aufpassen, zu welchen Themen man sich wie äußert“. Dies ist ein Alarmsignal.

Wenn es politischen Extremisten möglich ist ein Klima zu erzeugen, in dem Meinungen nicht mehr oder nur eingeschränkt frei geäußert werden, dann rüttelt dies an den Grundfesten der offenen Gesellschaft und der Demokratie.

Meinungsfreiheit ist in Artikel 5 des Grundgesetzes garantiert. Zulässige Einschränkungen der Meinungsfreiheit sind durch Gesetze klar umrissen.

Voraussetzung für echte Meinungsfreiheit ist jedoch der Schutz vor Repressalien, Einschüchterung, Gewalt und Verhinderung der freien Meinungsäußerung durch nichtstaatliche Akteure.

Deshalb fordern wir die entschiedene gesellschaftliche Ächtung jeglichen Versuchs, Meinungsfreiheit auf die genannte Weise zu behindern oder zu unterdrücken, zur Behinderung oder Unterdrückung aufzurufen oder sie als legitimes Mittel der politischen Auseinandersetzung zu rechtfertigen.

Es ist die Aufgabe der Gesellschaft, auf unkonventionelle Meinungen angemessen und maßvoll zu reagieren. Deshalb appellieren wir an die Verantwortung von Journalisten, Politikern und Kommentatoren und fordern, Meinungen Andersdenkender

- nicht vergrößert und entstellt wiederzugeben,
- nicht auf wenige vermeintlich skandalisierungsfähige Elemente zu reduzieren.
- nicht ohne angemessene Darstellung durch negativ belegte Schlagworte zu diskreditieren,

Bundesregierung, Landesregierungen und Kommunen werden aufgefordert alles zu unternehmen, um die Meinungsfreiheit in Deutschland zu schützen und Repressalien zu verhindern. Der Rechtsstaat ist aufgefordert, das Recht auf freie Meinungsäußerung, auf Rede- und Versammlungsfreiheit sowie die Freiheit der Wissenschaft konsequent durchzusetzen.

Insbesondere ist jegliche öffentliche Förderung von Organisationen, Verbänden und Institutionen einzustellen bzw. abzulehnen, die Meinungsfreiheit nicht achten, der Unterdrückung der Meinungsfreiheit das Wort reden oder diese sogar unmittelbar oder mittelbar unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [meinungsfreiheit.jetzt](#)

Sie haben in den vergangenen Tagen wahrgenommen, wie von extremistischen Kräften versucht worden ist, Politiker und Wissenschaftler an der Ausübung des Rechts auf freie Rede zu hindern. Es gibt in unserem Land wieder Kräfte, die Meinungsfreiheit zwar für sich selbst in Anspruch nehmen, sie Andersdenkenden aber vorenthalten wollen.

Sie wollen von den Rändern her bestimmen, was in Deutschland gesagt werden darf und was nicht. Das ist unerträglich. Wir Bürger dürfen nicht unwidersprochen hinnehmen, wenn die Grundprinzipien der offenen Gesellschaft, die Grundlagen unserer Demokratie und das fundamentale Bürgerrecht auf freie Meinungsäußerung angegriffen werden.

Wir dürfen nicht unwidersprochen hinnehmen, wenn geistige Steigbügelhalter in Teilen der Politik und Teilen der Medien dafür auch noch Sympathie äußern oder Rechtfertigungsversuche starten, aus denen die Antidemokraten dann ihre Legitimation ableiten. .

Vor allen Dingen aber müssen wir auf allen Ebenen vom Staat und seinen Repräsentanten den bedingungslosen Schutz der freien Meinungsäußerung erwarten, ohne Taktieren und Lavieren.

Überhaupt nicht hinzunehmen ist es, wenn Freiheitsfeinde unmittelbar oder mittelbar in den Genuss staatlicher Förderung gelangen.

Ich bitte Sie herzlich herzlich darum, die Initiative "Meinungsfreiheit jetzt!" aktiv zu unterstützen und zu zeichnen.

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



**Datenschutzerklärung:** Dieser Unterschriftenbogen wird auf [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de) als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

**Hinweis:** Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Bitte nur einmal online oder handschriftlich unterschreiben. Diese Liste bitte **bis zum 26.04.2020** postalisch an: Jürgen Joost, Dorfstraße 46, 24536 Neumünster oder eingescannt/fotografiert per Email an [juergen.joost@meinungsfreiheit.jetzt](mailto:juergen.joost@meinungsfreiheit.jetzt)